

Pressemitteilung vom 6. Februar 2009

Referat Öffentlichkeitsarbeit

Leitung:
Sigrid Wolff, Dipl.-Psychologin

Telefon: 06 21 / 17 03-1301, -1302
Telefax: 06 21 / 17 03-1305
E-Mail: sigrid.wolff@zi-mannheim.de
E-Mail: info@zi-mannheim.de
Internet: www.zi-mannheim.de

Ist Magersucht tagesklinisch behandelbar? - Zentralinstitut für Seelische Gesundheit (ZI) sucht Betroffene

Die Anorexia Nervosa, auch Magersucht genannt, ist eine krankhafte Essstörung, die durch einen starken selbst verursachten Gewichtsverlust und gleichzeitig durch eine große Angst vor einer Gewichtszunahme gekennzeichnet ist. Durch Hungern, Erbrechen, Gebrauch von Abführmittel oder übermäßige körperliche Aktivitäten wird das Körpergewicht drastisch verringert, was zu einem deutlichen Untergewicht, d.h. ein Gewicht unter dem Minimum des für Alter und Körpergröße normalen Körpergewichtes, führt. Jedes 100. Mädchen im Alter zwischen 15 und 19 Jahren leidet unter Magersucht, die nicht behandelt zu schweren Schäden bis hin zum Tod führen kann.

Am ZI wird zurzeit eine vom BMBF (Bundesministerium für Bildung und Forschung) geförderte Therapiestudie zur Behandlung der Anorexia Nervosa im Kindes- und Jugendalter durchgeführt. Die Studie geht der Frage nach, ob die Anorexia Nervosa auch tagesklinisch, also durch teilstationäre Behandlung in der Zeit von 8.00 bis 16.30 Uhr, genauso gut behandelt werden kann wie im vollstationären Rahmen. Dabei handelt es sich um eine sogenannte multizentrische Therapiestudie, d.h. die gleiche Fragestellung wird in Kooperation mit den kinder- und jugendpsychiatrischen Kliniken in Aachen, Düren, Köln, Freiburg, Berlin und Würzburg durchgeführt.

Um die Fragestellung zu untersuchen werden die Patientinnen einer der beiden Behandlungsformen zugeteilt, dabei entsprechen die Behandlungsbausteine der tagesklinischen Behandlung denen der vollstationären Therapie. Teilnehmen an der Studie können Mädchen zwischen 12 und 18 Jahren, die an einer Anorexia Nervosa erkrankt sind und aufgrund dieser Diagnose noch keine vollstationäre

Vorbehandlung hatten. Das ZI sollte vom Wohnort innerhalb von 60 Minuten mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar sein, damit eine tagesklinische Behandlung überhaupt möglich ist.

Interessierte können sich unter der Telefonnummer **0621/1703-4541** (Anrufbeantworter) zur Teilnahme anmelden. Fragen zur Studie können auch gerne per **E-Mail an ruth.berg@zi-mannheim.de, mahmud.ben_dau@zi-mannheim.de** gestellt werden. Weitere Informationen zu Thema Magersucht finden Interessierte außerdem unter www.was-ist-magersucht.de.